

## PA-1601-2017 Tourist-Information Rinteln

Marktplatz 7  
31737 Rinteln

Tel: 05751/403980  
Fax: 05751/403989

touristikzentrum@westliches-  
westerbergland.de  
[www.westliches-westerbergland.de](http://www.westliches-westerbergland.de)

### Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 24. Oktober 2017 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

### Teilbereiche (für Angebotsbogen)

#### Haupteingangsbereich Bürgerhaus

Zugehörige Modulbögen: [Haupteingangsbereich Bürgerhaus](#), [Weg aus Richtung westlicher Altstadt zum Haupteingang Bürgerhaus](#), [Weg aus Richtung östlicher Altstadt zum Haupteingang Bürgerhaus](#), [Schwelle/Stufe/Treppe](#)

#### Kundenraum

Zugehörige Modulbögen: [Tourist-Information](#), [Flur von der Haupteingangstür zur Tür der Tourist-Information](#)

#### Schalter

Zugehörige Modulbögen: [Beratungsschalter](#)

#### Öffentliches WC

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC](#), [Weg vom Haupteingang zum WC für Menschen mit Behinderungen](#)

#### Nebeneingang

Zugehörige Modulbögen: [Nebeneingang für Menschen mit Behinderungen](#), [Weg vom Haupteingang zur Nebeneingangstür für Menschen mit Behinderungen](#), [Aufzug vom Nebeneingang zum EG](#), [Flur vom Aufzug zur Tür Tourist-Information](#)

#### Technische Hilfsmittel

## Eingangsbereich

### Haupteingangsbereich Bürgerhaus

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Haupteingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

### Nebeneingang für Menschen mit Behinderungen

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Nebeneingangstür für Menschen mit Behinderungen

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Beratungsschalter

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

## Tourist-Information

Tür

Eingangstür Tourist-Information

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Eine Türschwelle ist nicht vorhanden, jedoch liegt eine Fußmatte mit Höhe von ca. 1 cm in der Tür.

Größe des Raumes - Breite: 7 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 6,7 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Prospekthalter bzw. -ständer.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Öffentliches WC



Öffentliches WC



Öffentliches WC

## Tür zum WC für Menschen mit Behinderungen

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es gibt keine barrierefreie Homepage (nach BITV 2.0 oder WCAG 2.0).

## Weg außen

### Weg aus Richtung westlicher Altstadt zum Haupteingang Bürgerhaus

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 10 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

### Weg aus Richtung östlicher Altstadt zum Haupteingang Bürgerhaus

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 10 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

### Weg vom Haupteingang zur Nebeneingangstür für Menschen mit Behinderungen

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 30 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

## Weg vom Haupteingang zum WC für Menschen mit Behinderungen

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 27 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

## Schwelle/Stufe/Treppe

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug vom Nebeneingang zum EG

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Beschilderung nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

## Flur/Weg/Gang innen

## Flur von der Haupteingangstür zur Tür der Tourist-Information

Länge (Flur/Weg/Gang): 2 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Flur vom Aufzug zur Tür Tourist-Information

Länge (Flur/Weg/Gang): 10 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Prospektständer

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Führung

Es ist keine Voranmeldung für die Führung notwendig.